



## **Softways GmbH überzeugt mit diskriminierungsfreier und unabhängiger Bildungskarte auf Informationsveranstaltung des Niedersächsischen Sozialministeriums**

(ddp direct)Obertshausen, 15. März 2012. Dirk Ortmann, Geschäftsführer der Softways GmbH, konnte auf der Informationsveranstaltung des Niedersächsischen Ministeriums für Soziales, Frauen, Familie, Gesundheit und Integration am 6. März 2012 im Behördenhaus Hannover zum Thema Chipkartensysteme beim Bildungs- und Teilhabepaket mit seinem Lösungsansatz für die Umsetzung der Bildungskarte überzeugen. Auf der Veranstaltung erhielten kommunale Einrichtungen einen Einblick in mögliche Umsetzungsszenarien des Bildungs- und Teilhabepakets. Im Rahmen der Tagung wurde schnell deutlich, welche Herausforderungen es in diesem Themenfeld zu meistern gilt. So war es den Kommunen beispielsweise besonders wichtig, die Diskriminierungsfreiheit der Bildungskarte und ihre Unabhängigkeit von anderen Dienstleistungen (z.B. Banken und Sparkassen) zu gewährleisten. Darüber hinaus wünschen sich die Kommunen eine Lösung, die über ein zentrales Online-System verfügbar ist. Auf diese Weise können die Sachbearbeiter die täglichen Aufgaben (wie etwa Leistungszubuchungen oder Sperrungen) ohne direkten Kontakt zum Leistungsempfänger durchführen. Dies beschleunigt die Bearbeitung, entlastet die Mitarbeiter im Tagesgeschäft und den Karteninhabern bleibt der regelmäßige Gang zum Amt erspart. Die Softways GmbH unterstützt mit ihren Dienstleistungen und dem FairPay-SocialCard-System nicht nur die gesetzlichen Vorgaben des Pakets, sondern bietet mit ihrem Lösungsansatz eine Bildungskarte, die weit über die Anforderungen hinausgeht und dadurch eine Multifunktionalität erreicht, die für eine wirklich diskriminierungsfreie Karte notwendig ist. Für die Akzeptanz der Lösung ist erfahrungsgemäß bestens gesorgt: An hochfrequentierten Stellen stehen Terminals bereit, ein einfach bedienbares Webportal unterstützt die gelegentlichen Nutzer, wie beispielsweise Vereine oder Nachhilfelehrer. Nur eine über die eigentliche Zielgruppe hinaus akzeptierte Karte kann die von den Kommunen angestrebte Diskriminierungsfreiheit sichern., fasst Dirk Ortmann zusammen. Hierzu können aber nur moderne, flexible und skalierbare Systeme genutzt werden, die reine Lösungsanbieter ohne versteckte Interessen entwickelt haben. Aufbauend auf der Technologie der Softways GmbH bietet der Landkreis Berchtesgadener Land mit seinem erfolgreichen Konzept der JugendCard Jugendlichen und Schülern unabhängig ihrer sozialen Herkunft - breitgefächerte Möglichkeiten. Nun will der Landkreis sein Konzept JugendCard weiterhin ausbauen: Das Konzept schafft den Dialog mit der jungen Zielgruppe und eine sozial gerechte Angebots- und Leistungsverteilung bei gleichzeitiger Kostenreduktion in der Verwaltung, freut sich Klemens Mayer, Kreisjugendpfleger, Landratsamt Berchtesgadener Land.

Das von der Bundesministerin Ursula von der Leyen auf den Weg gebrachte Bildungs- und Teilhabepaket bietet Kindern und Bedürftigen die Möglichkeit, Teil am gesellschaftlichen Leben zu nehmen. Die Umsetzung der gesetzlich festgeschriebenen Maßnahmen liegt in der Verantwortung der Kommunen. Jene können die dafür bereitgestellten Budgets mit Hilfe des von Softways entwickelten FairPay-SocialCard-Systems zielgruppenorientiert, effizient und kostengünstig verwalten und verteilen.

Shortlink zu dieser Pressemitteilung:

<http://shortpr.com/ve35hb>

Permanenter Link zu dieser Pressemitteilung:

<http://www.themenportal.de/software/softways-gmbh-ueberzeugt-mit-diskriminierungsfreier-und-unabhaengiger-bildungskarte-auf-informationsveranstaltung-des-niedersaechsischen-sozialministeriums-96092>

### **Pressekontakt**

Softways GmbH

Herr Dirk Ortmann  
Birkenwaldstr. 38  
63179 Obertshausen

[dirk.ortmann@softways.de](mailto:dirk.ortmann@softways.de)

### **Firmenkontakt**

Softways GmbH

Herr Dirk Ortmann  
Birkenwaldstr. 38  
63179 Obertshausen

[softways.de](http://softways.de)  
[dirk.ortmann@softways.de](mailto:dirk.ortmann@softways.de)

Seit mehr als 15 Jahren ist die Softways GmbH im Bereich der Karten- und Transaktionsverarbeitung sehr erfolgreich. Zahlreiche internationale Unternehmen verarbeiten mit Systemen der Softways GmbH Millionen von Transaktionen im Wert von mehreren Milliarden Euro jährlich. Das von Softways entwickelte Kartensystem "FairPayCard" setzt auf dieses Wissen auf und vereint die zahlreichen Erfahrungen aus Kundenprojekten mit dem Einsatz modernster Technologien. Mit dem FairPayCard-System lassen sich alle Geschäftsprozesse von Bildungskarten nach dem Bildungs- und Teilhabepaket für die zielgruppenorientierte Verwaltung von Guthaben kostengünstig und effektiv abbilden. [www.softways.de](http://www.softways.de)